



KREIS
Herford

Durchführungsbestimmungen

Feldsaison 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines	2
	Satzungen	2
	Jahrgänge und Spielzeiten für Altersklassen	2
	Regelanstoßzeiten	2
	Staffelleiter	3
	Turniere und Freundschaftsspiele	3
II.	Spielbetrieb	4
	Montags - Spielverbot.....	4
	Einladung Schiedsrichter und Gastvereine.....	4
	Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters	4
	Schiedsrichterspesen	4
	Spielberichte	4
	Spielabsetzungen	5
	Spielverlegungen.....	5
	Spielausfall	5
	Spielverzicht.....	5
	Ansetzungen	5
	Spielkleidung	6
	Platzaufbau	6
	Auswechsellspieler	6
	Spielbetriebsmodus	6
	Strafen und Ordnungsgelder.....	6
	Einspruchs- und Rechtsmittel.....	6
III.	Qualifikations- /Vorrunde	6
	Allgemeines	6
	Ablauf der Auslosung.....	7
	Aufteilung der Gruppen	7
	Durchführung der Qualifikationsrunden	8
	Entscheidungsspiele.....	8
IV.	Meisterschaftsrunde / Kreisliga A	9
	Allgemeines	9
	Juniorinnen	9
	A- und C-Junioren	9
	B-Junioren	9
	D-Junioren.....	9
	E- und F-Junioren	10
	G-Junioren	13

Allgemeines

Satzungen

Der Spielbetrieb der Junioren und Juniorinnen wird nach den Satzungen des Westdeutschen Fußballverbandes durchgeführt. Ergänzend kommen die „Durchführungsbestimmungen für die Feldsaison 2018/2019“ zur Anwendung.

Jahrgänge und Spielzeiten für Altersklassen

Altersklasse	Geburtsjahrgang	Spielzeit	Verlängerung
A-Junioren / -Juniorinnen	2000 und 2001	2x 45 Min.	2x 15 Min.
B-Junioren / -Juniorinnen	2002 und 2003	2x 40 Min.	2x 10 Min.
C-Junioren / -Juniorinnen	2004 und 2005	2x 35 Min.	2x 5 Min.
D-Junioren / -Juniorinnen	2006 und 2007	2x 30 Min.	2x 5 Min.
E-Junioren / -Juniorinnen	2008 und 2009	2x 25 Min.	2x 5 Min.
F-Junioren / -Juniorinnen	2010 und 2011	2x 20 Min.	2x 5 Min.
G-Junioren / -Juniorinnen	2012 und 2013	max. 2x 20 Min.	

Regelanstoßzeiten

Die im DFBnet veröffentlichten Anstoßzeiten und Spielstätten sind amtlich. Das Ansetzen vor der Regelanstoßzeit ist nur dann zulässig, wenn sich beide Vereine darauf geeinigt haben.

Altersklasse	Wochentags	Samstags	Sonntags
A-Junioren	ab 19.00 Uhr	ab 18.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
B-Junioren / -Juniorinnen	ab 19.00 Uhr	ab 16.30 Uhr	ab 9.30 Uhr
C-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 15.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
D-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
E-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 13.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
F-Junioren / -Juniorinnen	ab 17.30 Uhr	ab 12.00 Uhr	ab 9.30 Uhr

Staffelleiter

Altersklasse	Staffelleiter	Telefon	E-Mail	Anschrift
A-Junioren	Olaf Biermann	05223 18 33 96 0151 15 60 37 67	obiermann@flvw-kreis-herford.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
B-Junioren	Olaf Biermann	05223 18 33 96 0151 15 60 37 67	obiermann@flvw-kreis-herford.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
C-Junioren	Benjamin Büschenfeld	0171 511 88 91	bbueschenfeld@flvw-kreis-herford.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
D-Junioren	Tobias Dold	0152 25 74 67 85	tobias.dold@flvw-kreis-herford.de	Siekweg 40 32130 Enger
E-Junioren	Marcel Junkereit	0163 334 84 40	marcel.junkereit@flvw-kreis-herford.de	Am Nordhang 16 32584 Löhne
F-Junioren	Joe Schumacher	0157 35 68 72 43	joe.schumacher@flvw-kreis-herford.de	Hüller Str. 140 32278 Kirchlengern
G-Junioren	Lukas Homburg	0174 680 99 53	lukas.homburg@flvw-kreis-herford.de	Justus-von-Liebig Str. 5 32584 Löhne
B-Juniorinnen	Kreis Bielefeld			
C-Juniorinnen	Kreis Bielefeld			
D-Juniorinnen	Kreis Bielefeld			
Pokal	Kai Rieke	05226 700 96 10 0177 699 00 00	krieke@flvw-kreis-herford.de	Ahler Grenzweg 198 32257 Bünde
Freundschaftsspiele	Nicole Wolff	0179 748 76 07	nicole.wolff@flvw-kreis-herford.de	Bernhard Heising Weg 4a 32052 Herford

Turniere und Freundschaftsspiele

Jugendturniere, auch wenn diese im Rahmen eines Hauptsportfestes der Senioren durchgeführt werden, bedürfen der Anmeldung und Genehmigung durch Markus Barmeier (Zum Natten 13, 32289 Rödinghausen). Die Spielberichte auch von Freundschaftsspielen sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Beendigung der Veranstaltung an Markus Barmeier zu senden. Turniere und Freundschaftsspiele dürfen den Spielbetrieb der Pflichtspiele nicht behindern.

Spielbetrieb

Montags - Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E-, D- und C-Junioren Mannschaften sowie für alle Juniorinnen-Mannschaften, wenn ein Auswahlspieler in der Mannschaft spielt. Über Ausnahmen entscheidet der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses. Eine Ausnahmegenehmigung kann nur erteilt werden, wenn der zuständige Auswahltrainer und der Staffelleiter vorher zustimmen.

Einladung Schiedsrichter und Gastvereine

Die Schiedsrichter und der Gastverein werden über das DFBnet eingeladen. Lediglich dann, wenn sich kurzfristig etwas ändert (Spielort, Anstoßzeit, etc.), muss der gastgebende Verein den angesetzten Schiedsrichter und den Gastverein davon in Kenntnis setzen. Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Spiel kurzfristig abgesetzt wird.

Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters

Falls ein angesetzter Schiedsrichter ausbleibt darf das Spiel nicht ausfallen. Beim Ausbleiben eines angesetzten Schiedsrichters müssen sich beide beteiligten Vereine auf einen anwesenden, neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist ein neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter nicht anwesend, so müssen sich beide Vereine auf einen anwesenden, nicht neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist auch kein nicht neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter anwesend, so hat die Gastmannschaft das Recht, das Spiel zu leiten. Gleiches gilt für den Fall, dass kein Schiedsrichter angesetzt wurde bzw. einer Schiedsrichteranforderung nicht entsprochen worden ist. Auf das Recht zur Spielleitung kann die Gastmannschaft nur verzichten, wenn dadurch das Spiel nicht ausfällt.

Bei der Nutzung von Spielbericht Online (SBO) können beide Vereine den Spielbericht durch Betätigen der Schaltfläche „Nichtantritt Schiedsrichter“ den SBO für die weiteren Eintragungen freigeben. Dadurch wird dem Gastverein die Möglichkeit geben, die Eintragungen des Schiedsrichters vorzunehmen.

Schiedsrichterspesen

Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt in Bar durch den Heimverein. Der Heimverein hat zudem eine Quittung bereit zu halten.

Spielberichte

Die Verwendung des Spielbericht Online (SBO) ist Pflicht. Bei Nichtverwendung des Spielbericht Online ist ein Ordnungsgeld gem. §30 Abs. 5, Ziff. 6 JSpO/WDFV festzusetzen. Sollte die Nutzung des SBO nicht möglich sein ist ein Spielbericht in Papierform zu erstellen. Der Platzverein ist verpflichtet das Ergebnis oder einen eventuellen Spielausfall/-abbruch spätestens eine Stunde nach Spielende im DFBnet zu melden. Beide Vereine müssen von den Eintragungen im Spielbericht Kenntnis nehmen.

Der Original Spielbericht ist unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter zu schicken. Bei Spielen mit angesetzten oder angeforderten neutralen Schiedsrichtern erhält Enrico Friemelt (Auf der Obstwiese 7, 49324 Melle) vom Kreisschiedsrichterausschuss eine Durchschrift des Spielberichtes. Sollte nach 1

Woche kein Spielbericht oder eine Sperrbescheinigung vorliegen, wird gegen den Platzverein ein Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 5 JSpO/WDFV verhängt. Des Weiteren sind die Vereine verpflichtet die Aufstellung am Spieltag vollständig im DFBnet (Spielbericht Online, Teil 1) einzupflegen und freizugeben.

Spielabsetzungen

Spielabsetzungen vom amtlichen Terminplan können die Staffelleiter nicht vornehmen. Ausnahmen können nur die Gesundheit der Spieler/innen gefährdende Umstände sein. Hier liegt die Entscheidung dann beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses.

Spielverlegungen

Spiele können ausschließlich nur über das DFBnet-Modul „Anträge Spielverlegung“ verlegt werden. Entsprechende Anträge sind im Einvernehmen beider Spielpartner spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin dem Staffelleiter über das DFBnet mitzuteilen. Eine erforderliche Änderung der Anstoßzeiten (Uhrzeit) kann von den Heimvereinen eigenständig bis zu 10 Tage vor einem Spieltermin im DFBnet vorgenommen werden. Änderungen sind im Vorfeld mit dem Gegner abzustimmen.

Wird die Vereinbarung zu spät oder gar nicht eingereicht, sind die Staffelleiter gehalten, ein entsprechendes Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 21 JSpO/WDFV für beide beteiligten Vereine zu verhängen und das Spiel gegebenenfalls neu anzusetzen bzw. zu werten. Sollte ein vorverlegtes Spiel ausfallen, muss entweder an dem amtlichen Termin gespielt werden oder sich auf einen neuen Termin geeinigt werden. Spielverlegungen nach dem angesetzten Termin, in allen Altersklassen die um den Auf- und Abstieg spielen, werden nicht genehmigt. In besonders begründeten Fällen kann eine Ausnahme erteilt werden. In allen nicht auf-/abstiegsrelevanten Spielklassen sind Spielverlegungen bis zu 7 Tage nach dem angesetzten Spieltermin in begründeten Fällen möglich. Bis dahin nicht ausgetragenen Spiele werden durch den Staffelleiter gewertet und gegen beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. (5) Ziff. 9 JSpO/WDLV erhoben.

Spielausfall

Sollte das Spiel ausfallen, so muss dem Staffelleiter der Ausfall mit der entsprechenden Bescheinigung bzw. einem Spielbericht mit der Begründung des Ausfalls angezeigt werden. Dieser hat das Spiel dann neu anzusetzen. Bei Spielen mit Schiedsrichteransetzungen hat der Platzverein auch den betreffenden Schiedsrichter rechtzeitig zu informieren.

Spielverzicht

Ein Spielverzicht gemäß §53 SpO/WDFV muss 10 Tage vor dem Spiel dem Staffelleiter bekannt gegeben werden und durch diesen genehmigt werden. Die gegnerische Mannschaft ist über den Spielverzicht umgehend über das DFBnet-Postfach zu informieren.

Ansetzungen

Der Staffelleiter kann Spiele auf einen Werktag ansetzen, wenn dieser zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint. Der letzte Spieltag der Kreisligen A muss jedoch geschlossen durchgeführt werden, soweit die Spiele für den Auf- oder Abstieg von Bedeutung sind.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, ist der Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Spiels auf einen von ihm festgelegten Platz oder ein Heimrechttausuch anzuordnen. Dies kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

Spielkleidung

Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Falle der Platzverein verpflichtet die Spielkleidung zu wechseln bzw. in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§30 SpO/WDFV).

Auswechselspieler

In jedem Meisterschaftsspiel können 4 Spieler/innen während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Verlängerung ein- und ausgewechselt werden. Die Auswechselspieler sind nach erfolgtem Einsatz in den Spielbericht einzutragen.

Spielbetriebsmodus

Dem Kreisjugendausschuss ist es vorbehalten für den Spielbetrieb der kommenden Serie einen geänderten Spielbetriebsmodus vorzunehmen. Über Änderungen des Spielmodus, setzt der Kreisjugendausschuss die Vereine rechtzeitig in Kenntnis.

Strafen und Ordnungsgelder

Für bis zum Serienende nicht ausgetragene Pflichtspiele wird für beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. 5, Ziff. 9 JSpO/WDFV erhoben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §30 JSpO/WDFV.

Einspruchs- und Rechtsmittel

Die Rechtsmittelbelehrung ist in jeder Offiziellen Mitteilung ersichtlich. Alle Einsprüche gegen Spielwertungen und Verwaltungsentscheide sind gemäß RuVO/WDFV bei der zuständigen Rechtsinstanz einzulegen.

Qualifikations- /Vorrunde

Allgemeines

Alle Mannschaften die nicht an der Qualifikationsrunde teilnehmen, spielen eine eigene Spielrunde (Vorrunde) mit max. 4 Spielen. Die Qualifikations- / Vorrunde wird für die A- bis C-Junioren (11er) und für die D-Junioren (9er) durchgeführt. In der Qualifikationsrunde gibt es immer 4 Gruppen. Es werden nur erste und zweite Mannschaften für die Qualifikationsrunde zugelassen. Mannschaften die für die Qualifikationsrunde gemeldet werden, verpflichten sich bei einer Qualifikation an der Kreisliga A teilzunehmen.

Ablauf der Auslosung

Als erstes werden die Gruppengrößen gelost, so dass die Gruppen nicht immer die gleiche Größe haben und daraus ggf. ein Vorteil erkennbar ist. Als zweites werden die Plätze 1 - 4 der Kreisliga A in den einzelnen Gruppen gesetzt. Sollte es hier einen Absteiger aus der Bezirksliga geben, werden die Plätze 1 - 3 gesetzt. Bei mehreren Absteigern verringert sich die Anzahl der Kreisliga A Mannschaft dementsprechend. Bei einem Aufsteiger in die Bezirksliga werden die Plätze 2 - 5 gesetzt. Als drittes werden die Plätze 5 - 8 bzw. 6 - 8 und der Erste und Zweite der Kreisliga B dazu gelost. Die Plätze 9 und 10 kommen in den Lostopf der restlichen Qualifikationsteilnehmer. Sollten es mehrere Kreisliga B Gruppen geben kommt die Regelung des Ersten und Zweiten aus der Kreisliga B nicht zur Anwendung. Als viertes werden die restlichen Qualifikationsteilnehmer den einzelnen Gruppen dazu gelost.

Aufteilung der Gruppen

Anzahl Mannschaften	Gruppenzusammensetzung
28 Mannschaften	4 x 7er Gruppe
27 Mannschaften	3 x 7er Gruppe und 1 x 6er Gruppe
26 Mannschaften	2 x 7er Gruppe und 2 x 6er Gruppe
25 Mannschaften	1 x 7er Gruppe und 3 x 6er Gruppe
24 Mannschaften	4 x 6er Gruppe
23 Mannschaften	3 x 6er Gruppe und 1 x 6er Gruppe
22 Mannschaften	2 x 6er Gruppe und 2 x 5er Gruppe
21 Mannschaften	1 x 6er Gruppe und 3 x 5er Gruppe
20 Mannschaften	4 x 5er Gruppe
19 Mannschaften	3 x 5er Gruppe und 1 x 4er Gruppe
18 Mannschaften	2 x 5er Gruppe und 2 x 4er Gruppe
17 Mannschaften	1 x 5er Gruppe und 3 x 4er Gruppe
16 Mannschaften	4 x 4er Gruppe

Durchführung der Qualifikationsrunden

Der Tabellenplatz 1 und 2 werden in die Kreisliga A einsortiert. Die Tabellenplätze 3 aller Gruppen spielen Entscheidungsspiele. Die Sieger aus den Entscheidungsspielen werden in die Kreisliga A einsortiert. Die Spielpaarungen der Tabellendritten werden nach Abschluss der Qualifikationsrunde ausgelost.

Das Recht für zweite Mannschaften in der Kreisliga A zu spielen entfällt, wenn sich die erste Mannschaft nicht für die Kreisliga A qualifiziert hat. An dessen Stelle tritt dann die nächst platzierte Mannschaft der Gruppe. Sollte keine weitere Mannschaft der Gruppe vorhanden sein, wird die Kreisliga A nicht aufgefüllt.

Wenn eine Mannschaft zurückzieht, nicht antritt, auf ein Spiel verzichtet oder einen Spielabbruch verursacht, wird diese Mannschaft zur Kreisliga A nicht zugelassen.

Innerhalb der Gruppe werden die Platzierungen nach folgenden Kriterien gewertet: 1. Punkte; 2. Direkter Vergleich; 3. Tordifferenz der Abschlusstabelle; 4. Los.

Entscheidungsspiele

Sollte es bei einem Entscheidungsspiel nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen, wird sofort eine Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke durchgeführt. Siehe hierzu „Durchführungsbestimmungen für den Kreispokal 2018 / 2019“ - Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke.

Meisterschaftsrunde / Kreisliga A

Allgemeines

Der A-, B-, C- und D - Junioren Kreismeister sind verpflichtet an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen. Sollte Punktgleichheit zwischen dem Ersten und Zweiten der Kreisliga A herrschen, ist ein Entscheidungsspiel anzusetzen. Wenn bis zum 02.06.2018 kein Kreismeister feststeht, ist der Kreisjugendausschuss berechtigt, einen Kreismeister zu benennen. In besonderen Fällen wird durch den Kreisjugendausschuss die Auf- und Abstiegsregelung gesondert geregelt.

Juniorinnen

Bei den B-, C- und D-Juniorinnen wird in der Saison 2018/2019 ein kreisübergreifender Spielbetrieb mit den Nachbarkreisen angeboten. Für den Spielbetrieb der B-, C- und D-Juniorinnen werden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen.

B-Juniorinnen	C-Juniorinnen	D-Juniorinnen
Bielefeld, Herford	Bielefeld, Herford	Bielefeld, Herford

A- und C-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch sonntags ausgetragen werden.

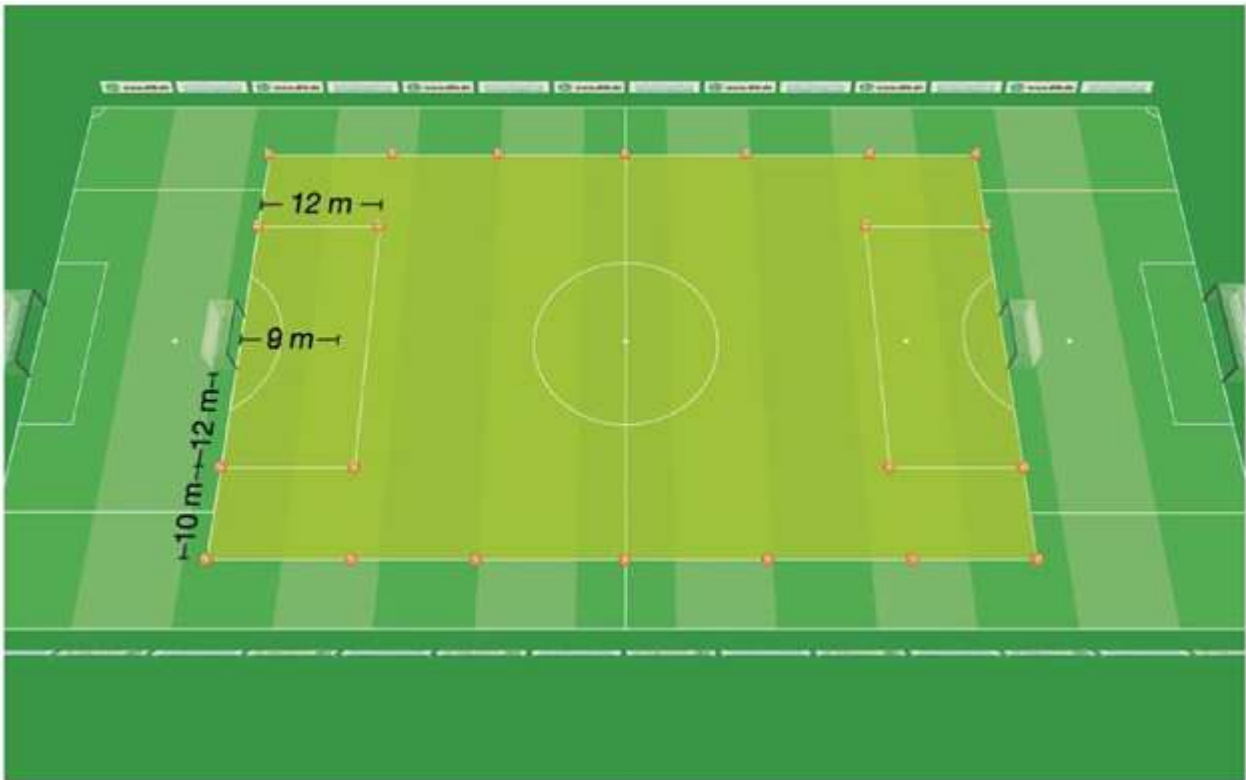
B-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Sonntag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch samstags ausgetragen werden.

D-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Samstagsspiele im gegenseitigen Einverständnis auch am Sonntagmorgen ausgetragen werden. Die Mannschaftsstärke beträgt 9 Spieler.

Das Spielfeld ist vom 16-Meter-Raum zum 16-Meter-Raum. Die Breite des Spielfeldes ist die gesamte Breite des 16-Meter-Raums, plus 5 Meter an jeder Seite des 16-Meter-Raums. Es kann auf ein Abkeiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Hütchen eingesetzt werden. Die Strafraumgröße beträgt 12 Meter im Rechteck um das Tor. Der Strafstoßpunkt ist 9 m von der Torlinie im Strafraum. Es wird auf Kleinfeldtore (5 x 2 Meter) gespielt (Tore sind gegen Umfallen zu sichern!)



E- und F-Junioren

Die E- und F-Junioren spielen nach den Regeln der Fairplay-Liga. Hier gibt es drei Grundregeln:

Fan-Regel

Die Fans/Eltern halten angemessenen Abstand zum Spielfeld (ca. 15m).

Schiedsrichter-Regeln

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Kinder treffen die Entscheidungen selbst.

Trainer-Regel

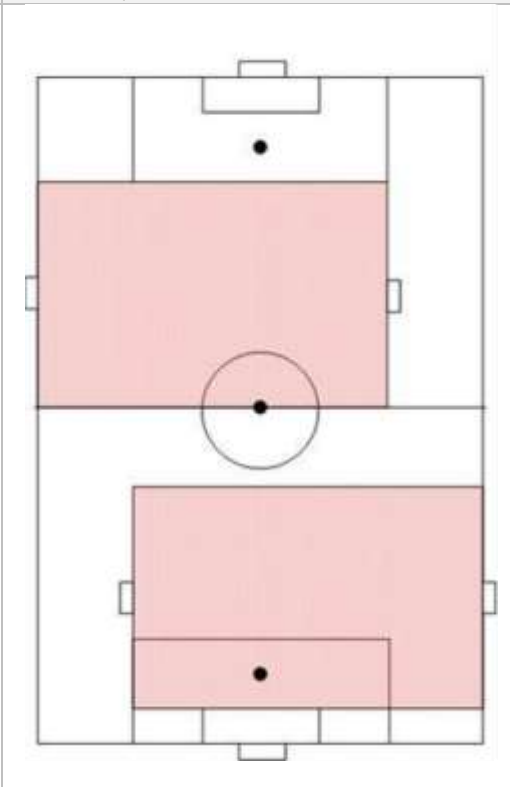
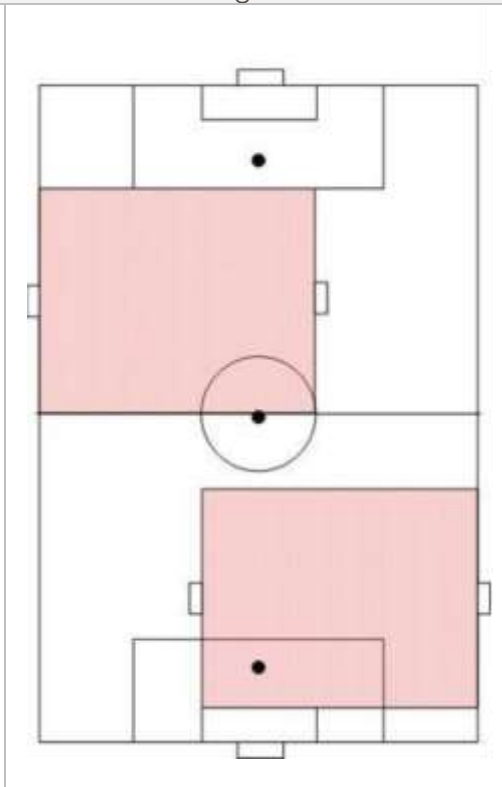
Die Trainer begleiten das Spiel **gemeinsam** aus einer Coaching-Zone heraus. Die Trainer greifen nur im Notfall ein.

Folgende Fußballregeln kommen zur Anwendung: „Aus“, „Tor-Aus“, „Foul“, „Tor“.

Zusätzlich gibt es folgende Verhaltensregeln:

- Die Trainer treten als Vorbild auf.
- Die Trainer gehen mit ihrer Mannschaft zur Mitte und begrüßen sich. Die Trainer appellieren an den Fairplay-Gedanken der Spieler.
- Der Spieler, der den Ball ausspielt, lässt den Ball für den Gegner liegen.
- Wer Foul spielt, lässt den Ball für den Gegner liegen und entschuldigt sich per Handschlag bei dem Gefoulten.
- Nach Spielende treffen sich alle Spieler in der Mitte und verabschieden sich per Handschlag.

Der Hauptspieltag der E- und F-Junioren ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die E- und F-Junioren Samstagsspiele im gegenseitigen Einverständnis auch am Sonntagmorgen ausgetragen werden. Innerhalb der Gruppen werden Pflichtspiele ohne Wertung ausgetragen. Nach den Hinspielen bleibt es dem Staffelleiter vorbehalten, die Gruppen möglicherweise neu einzuteilen. Es wird kein Kreismeister ausgespielt, Ergebnisse und Tabellen werden nicht veröffentlicht. Es kann auf ein Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Hütchen eingesetzt werden.

	E-Junioren	F-Junioren
Spielzahl:	6 Feldspieler, 1 Torwart	6 Feldspieler, 1 Torwart
Auswechslungen	4 Spieler beliebig oft	4 Spieler beliebig oft
Spielfeldgröße	ca. 55 m x 35 m	ca. 40 m x 35 m
Torraum	4 m	4 m
Strafraum	12 m	12 m
Strafstoß	8 m	8 m
Tor	5 m x 2 m	5 m x 2 m
Spielball	Größe 4 (350 g)	Größe 3 (290g)
Abseitsregel	kommt nicht zur Anwendung	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	kommt zur Anwendung	kommt nicht zur Anwendung
Freistöße	alle indirekt	alle indirekt
Einwürfe	Falsche Einwürfe sollten nicht geahndet, sondern korrekte Ausführung erklärt werden.	
Abstoß	Abstöße können wahlweise aus der Hand oder vom Boden ausgeführt werden. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiele des Torwarts, wenn er den Ball zuvor kontrolliert mit der Hand gehalten hat.	
Platzaufbau		

G-Junioren

Der G Junioren Spielbetrieb wird als Erlebnistag im 4-gegen-4 Modus durchgeführt. Zur Durchführung eines Erlebnistages kann sich jeder Verein mit G-Junioren Mannschaften bewerben. Die Spielpläne dazu werden vom Staffelleiter erstellt. Die Spieldauer beträgt 10 Minuten pro Spiel. Es werden unterschiedliche Aufbauten von Spielfeldern realisiert. Es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden. Die beteiligten Vereine stellen den Spielleiter und der gastgebende Verein übernimmt die Turnierleitung. Es werden keine Ergebnisse erfasst. Sollte eine Ehrung stattfinden, sind alle Teilnehmer gleich zu behandeln. Ein Turnierspielbericht ist ausgefüllt am Spieltag mitzubringen.

Die Spielfeldgröße beträgt ca. 15 m x 20 m. Es kann auf ein Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Markierungshütchen eingesetzt werden. Es wird mit einem Spielball der Größe 3 (290g) gespielt.

Markus Barmeier

Vorsitzender Kreisjugendausschuss

Telefon: 0163 871 88 51

E-Mail: mbarmeier@flvw-kreis-herford.de

Benjamin Büschenfeld

Koordinator Spielbetrieb

Telefon: 0171 511 88 91

E-Mail: bbueschenfeld@flvw-kreis-herford.de

Anmerkungen

Satzungen und Ordnungen des WDFV - <http://wdfv.de/serviceportal/download-center.html>